
FDP Offenbach

NEUBAU DES DEUTSCHEN WETTERDIENSTES IST GELUNGEN

07.08.2009

 Im Rahmen ihrer Besuche bei Offenbacher Institutionen hat die FDP-Bundestagskandidatin und Stadtverordnete Dr. Vera Langer zusammen mit dem FDP-Fraktionsvorsitzenden Oliver Stirböck und dem FDP-Kreisvorsitzenden Paul-Gerhard Weiß den Deutschen Wetterdienst in ihrem Neubau an der Frankfurter Straße besucht.

Besonders gelungen an diesem Neubau sei aus Sicht der FDP-Politikerin, dass sich das Gebäude mit seinem allgemein zugänglichen Park mit Cafe sowie eine ebenfalls öffentlich zugängliche Fachbibliothek auch an die breite Öffentlichkeit. Auch die Idee des Wetterdienstes, das Haus durch Ausstellungen und populärwissenschaftliche Vorträge noch weiter bekannt zu machen, wurde als hervorragende Ergänzung zu Angeboten anderer Einrichtungen angesehen.

Im Rahmen des Rundgangs zeigte sich, dass der Deutsche Wetterdienst eine Reihe von öffentlichen Aufgaben wahrnimmt, die zukünftig auch immer wichtiger werden. Die Unterhaltung der Infrastruktur zur Erhebung der Wetterdaten, die auch zur Klimaforschung genutzt werden oder die Sammlung von Daten für die Gesundheitsvorsorge (z. B. Pollenflug) sind hierbei aus Sicht von Dr. Langer herausragend.

"Gerade auch bei der Bereitstellung von Daten für den Katastrophenschutz und die Auslandseinsätze von Bundeswehr und Technischem Hilfswerk zeigt sich, wie wichtig die Institution Wetterdienst ist. Durch die Vorhersage von Schlechtwetterereignissen können zum Beispiel Schäden durch die Wetterauswirkungen drastisch reduziert werden, " so Dr. Langer. Es sei deshalb sehr erfreulich, dass der Deutsche Wetterdienst mit der Zentrale in Offenbach und dem neuen Hauptgebäude einen positiven Beitrag zur Imagebildung der Stadt Offenbach leistet, so Dr. Langer abschließend.